Ressort: Technik

Google schließt mehrere Schwachstellen in Chrome

Berlin, 22.02.2013, 15:47 Uhr

GDN - Der Internetgigant Google hat mehrere Schwachstellen in seinem Internetbrowser Chrome geschlossen. Diese könnte ein Angreifer dazu nutzen, um beliebigen Code mit den Rechten des angemeldeten Benutzers auszuführen oder den Browser des Opfers zum Absturz zu bringen, wie das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) am Freitag mitteilte.

Demnach sind die Chrome-Versionen vor der Version 25.0.1364.97 von den Schwachstellen betroffen. Das BSI empfiehlt den betroffenen Nutzern, das von Google bereitgestellte Sicherheitsupdate so bald wie möglich zu installieren. Am einfachsten erfolge dies über die automatische Update-Routine des Browsers. Alternativ steht die aktuelle Chrome-Version auf der Download-Webseite zum Herunterladen bereit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8218/google-schliesst-mehrere-schwachstellen-in-chrome.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619